

# Universalmuseum Joanneum Presse

Universalmuseum Joanneum  
Mariahilferstraße 4, 8020 Graz, Austria  
www.museum-joanneum.at

presse@museum-joanneum.at  
Telefon +43-316/8017-9211

## Biografie El Lissitzky

El Lissitzky war Architekt, Maler, Grafiker, Innenarchitekt und Theoretiker. Er wurde 1890 in Potschinok (RUS) geboren und verbrachte seine Kindheit und Jugend in Smolensk (RUS). 1909 bewarb er sich an der Kunsthochschule von Sankt Petersburg, wurde dort aber abgewiesen. Von 1909 bis 1914 studierte er daraufhin Architektur und Ingenieurwissenschaften an der Technischen Hochschule Darmstadt. 1914 kehrte er nach Russland zurück. Von 1915 bis 1916 studierte er an der Technischen Hochschule Riga, die nach Moskau verlegt war. 1917 nahm er an der Ausstellung *Welt der Kunst* in Petrograd teil.

1918 wurde El Lissitzky Mitglied der Abteilung für bildende Kunst in Moskau und 1919 Professor an der Kunsthochschule in Witebsk, an der auch Kasimir Malewitsch unterrichtete. Lissitzky stand Malewitsch zeit seines Lebens privat wie künstlerisch sehr nahe.

1922 fand die *Erste Russische Kunstausstellung Berlin* statt, an der Lissitzky teilgenommen hat. Zusammen mit Ilja Ehrenburg gab El Lissitzky im selben Jahr die Kunstzeitschrift *Vesc - Gegenstand - Objet* heraus.

1922 lernte El Lissitzky die Kunsthistorikerin Sophie Küppers kennen, die er 1927 heiratete. 1925 kehrte er nach Russland zurück, wo er an der Moskauer Kunstschule *WCHUTEMAS* unterrichtete. 1928 war er künstlerischer Leiter bei der Gestaltung des Sowjet-Pavillons der internationalen Presseausstellung *Pressa* in Köln. 1931 wurde er leitender Künstler-Architekt der permanenten Bauausstellung im Kulturpark *Gorki* in Moskau. Im Jahr 1932 begann er für die Zeitschrift *USSR im Bau* als Buchkünstler zu arbeiten.

1941 starb El Lissitzky in Schodnia an Tuberkulose.